

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **74 (1976)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Buchbesprechung

Geodätische Woche Köln 1975, herausgegeben von *Professor Dipl.-Ing. Georg Krauss* im Auftrag des Deutschen Vereins für Vermessungswesen, des Deutschen Markscheider-Vereins, der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, des Bundes der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure. 396 Seiten, broschiert DM 29.-, Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart.

Vom 23. bis 28. Mai 1975 fand zum drittenmal die Geodätische Woche in Köln statt. Wie bei den beiden ersten, gleichen Veranstaltungen in den Jahren 1925 und 1950 galt die Zielsetzung einer *Standortbestimmung auf den Fachgebieten aller veranstaltenden Vereine* mit dem Thema *«Geodäsie – Weg zur Ordnung des Raumes»*. In seiner Eröffnungsansprache führte der Vorsitzende des Deutschen Vereins für Vermessungswesen, Herr Professor Dr.-Ing. G. Eichhorn, beim Vergleich mit den beiden früheren Standortbestimmungen unter anderem aus: *«Das Aufgabenfeld des verantwortlichen Ingenieurs hat sich mehr und mehr vom rein technischen Sektor auf das weite Gebiet der Planung, Gestaltung und Neuordnung, von reinen Vollzugsarbeiten also zur aktiven Steuerung der notwendigen Änderungsmaßnahmen an Grund und Boden im Rahmen der gesetzlichen Ordnung gewandelt.»*

Der Band enthält 44 interessante Vorträge sowie Berichte über die Eröffnung, die grosse Ausstellung sowie das Rahmenprogramm. Es ist ein wertvolles, sorgfältig bearbeitetes Zeitdokument, für das den Herausgebern, dem Verfasser und dem Verlag Dank und Anerkennung gebührt. Es kann zur Anschaffung wirklich empfohlen werden.

H. Matthias

Fachliteratur

Gerhard Brüggemann: Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit im Vermessungswesen unter Berücksichtigung der notwendigen und der erzielbaren Genauigkeit. Dissertation, herausgegeben von der Hessischen Kataster- und Vermessungsverwaltung, Wiesbaden 1975.

In der Einleitung dieser Veröffentlichung wird ausgeführt, dass mit der Einführung der elektronischen Entfernungsmessung und der elektronischen Datenverarbeitung die bisherige Vermessungspraxis überprüft und neue Betrachtungen zur Wirtschaftlichkeit im Vermessungswesen angestellt werden müssten. Das Thema ist auch in der Schweiz aktuell.

Die etwa 120 Seiten umfassende Schrift befasst sich da-

mit unter anderem in folgenden Abschnitten: *«die notwendige Genauigkeit im Liegenschaftskataster»*, *«... in der Landesvermessung»*, *«... in der Ingenieurvermessung»*. *«Die wirtschaftliche Erreichung der notwendigen Genauigkeit»* wird vor allem im Hinblick auf die elektronischen Entfernungsmesser behandelt, aber auch Fragen der Netzanlage, der Länge der Anmarschwege, der Sicherung gegen unerlaubte Fehler usw. werden besprochen. Natürlich stellt der Verfasser auf deutsche Verhältnisse ab. Es gibt da gewisse Unterschiede zur Schweiz; aber die grundsätzlichen Überlegungen sind bei uns die selben, deshalb kann diese Dissertation dem schweizerischen Leser zum kritischen Studium bestens empfohlen werden.

R. C.



Kanton Zürich

Meliorations-
und Vermessungsamt

Für unsere Arbeiten in der **Triangulation** IV. Ordnung und am kantonalen **Nivellement** sowie zur Mitarbeit bei der kantonalen Vermessungsaufsicht suchen wir einen

diplomierten Kultur- oder Vermessungsingenieur

mit Geometerpatent.

Wenn Sie Freude an exakten Vermessungsarbeiten haben und Wert auf ein angenehmes Arbeitsklima legen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Sie haben bei uns auch die Möglichkeit, sich in die EDV einzuarbeiten und die sich stellenden Probleme an unserem Terminal (IBM 370) zu lösen.

Besoldung:

Je nach Alter und bisheriger Tätigkeit gemäss kantonalen Beamtenverordnung. Gute Sozialleistungen, variable Arbeitszeit, Lunch-Checks bei kurzer Mittagspause.

Arbeitsort:

Kaspar-Escher-Haus, Nähe Hauptbahnhof (oder auf dem Felde).

Stellenantritt: nach Vereinbarung.

Auskunft:

Beim Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich, Kaspar-Escher-Haus, Büro 422, Telefon (01) 32 96 11, intern 3282.

Anmeldung:

Mit den üblichen Unterlagen (Zeugniskopien, Personalien, Lebenslauf, Foto) an die Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich, Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich.

Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich

triacca SA

GRANITSTEINBRÜCHE
CH-6799 PERSONICO
Tel. 092 72 24 52

**MARKSTEINE
BORNES**